

20

22

Tätigkeitsbericht

BRF

Inhalt

Verwaltungsrat	
Digitale Zukunft im Blick	6
Direktion	
Sichtbarkeit und Relevanz auch in Krisenzeiten	10
Programmleitung	
Der BRF nach Corona wieder öfter live vor Ort	14
Redaktion	
Kein Ende der Krisen	18
Produktion und Technik	
Von Infrastrukturprojekten und Live-Produktionen	22
Verwaltung und Personal	
Ausgeglichener Haushalt 2022	28
Repräsentative Umfrage 2022	
Der BRF erreicht täglich fast 60 % aller Ostbelgier	40
Veranstaltungen und Termine	
Veranstaltungskalender wiederbelebt	44



1. Die Trockenheit hat den Sommer (nicht nur) in Ostbelgien beherrscht und vielerorts für Waldbrände gesorgt.

2. Auch der Ukraine-Krieg war prägend für 2022. In Ostbelgien wurden viele Kräfte mobilisiert, um mit Hilfsgütern Unterstützung zu leisten.





In einer Imagekampagne hat der BRF seine Produkte und deren Nutzer in den Vordergrund gestellt.

Verwaltungsrat

Digitale Zukunft im Blick

Der Verwaltungsrat hat 2022 zahlreiche technische Neuerungen auf den Weg gebracht und damit die Weichen für die digitale Zukunft des Belgischen Rundfunks gestellt.

Insgesamt siebenmal ist der BRF-Verwaltungsrat 2022 zusammengekommen. Auf der Tagesordnung standen vor allem strategische Zukunftsentscheidungen. So gab das Gremium grünes Licht für die Erneuerung der Richtfunkverbindung zwischen dem BRF-Funkhaus in Eupen, dem Hauptsendestandort Bol d'Air in Lüttich sowie dem Funkhaus von RTBF und VRT in Brüssel. Die Umrüstungsarbeiten auf HD-fähige IP-Übertragungstechnik konnten Anfang Dezember erfolgreich abgeschlossen werden.

DAB+ auf dem Weg

Ebenfalls zukunftsweisend ist die einstimmige Entscheidung des Gremiums, dem Strategiepapier der BRF-Geschäftsleitung in Sachen Digitalradio DAB+ zuzustimmen.

Konkret geht es um ein Pilotprojekt zum Aufbau eines digitalen Sendernetzes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Bereits seit 2019 sind die beiden BRF-Hörfunkwellen in Brüssel und im Großteil der Wallonie über DAB+ zu empfangen – dank einer entsprechenden Vereinbarung mit dem französischsprachigen Rundfunk RTBF. Im Kerngebiet Ostbelgiens ist die Abdeckung aufgrund fehlender Infrastruktur jedoch unzureichend. DAB+ bietet viele Vorteile sowohl gegenüber der analogen Ausstrahlung über UKW als auch der Übertragung via Internet. Das BRF-Pilotprojekt sieht den Betrieb von Sendeanlagen an zwei Standorten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor, um sowohl von technischer Seite als auch inhaltlich auszuloten, wie ein



V.l.n.r.: Björn Marx, Verwaltungsratspräsident Ralph Urfels, Pascale Baudimont, Max Munnix, Anne Schröder, Jürgen Hezel, Guido Breuer, Joseph Burtscheidt, Patrick Knops (Mitglied bis Oktober 2022), Etienne Simar. Es fehlt: Inge Schommer.

zufriedenstellender künftiger Regelbetrieb in Ostbelgien aussehen könnte. Einen entsprechenden Antrag hat der BRF bei Regierung und Medienrat gestellt. Der Sender hofft auf einen Start des Probebetriebs im Frühjahr 2023. Durch Umschichtungen und Priorisierung würde die Anstoßfinanzierung von rund 100.000 Euro über Eigenmittel der BRF-Haushalte 2022 bis 2024 gewährleistet.

Neue Webseite und Nachhaltigkeit

Zustimmung des Verwaltungsrats gab es ebenfalls für die Neugestaltung der BRF-Webseite. Gemeinsam mit einem externen Dienstleister haben Redaktion und IT den Unterbau und die Oberfläche

von brf.be vollständig erneuert. Die Seite präsentiert sich seit dem 10. Januar 2023 frischer, übersichtlicher und noch informativer für ihre Nutzer. Zudem wird brf.be seinem Auftrag, das Nachrichtenportal für Ostbelgien sowie für alle Deutschsprachigen in Belgien zu sein, noch gerechter. Das Gremium sprach sich Ende 2022 ebenfalls für die weitere Modernisierung der IT-Infrastruktur des Senders aus. So sollen die zentralen Rechen- und Speichersysteme in den kommenden Monaten erneuert werden.

Auch in Sachen Nachhaltigkeit leistet der BRF einen wichtigen Beitrag. Nach der Sanierung des Funkhaus-Dachs 2021

Die Mitglieder des BRF-Verwaltungsrats:

- Pascale Baudimont (Vivant)
- Guido Breuer (SP)
- Jürgen Hezel (ProDG)
- Patrick Knops (CSP), Mitglied bis Oktober 2022
- Björn Marx (Ecolo)
- Inge Schommer (ProDG)
- Anne Schröder (ProDG)
- Etienne Simar (CSP)
- Ralph Urfels (parteilos, von der PFF vorgeschlagen)

sowie der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage 2022 hat der Verwaltungsrat die Weichen für eine Erneuerung der in die Jahre gekommenen Fenster im BRF-Funkhaus gestellt. Alle Bewerber, die an der Ausschreibung teilgenommen haben, stammen aus der Region und so konnte das Gremium nach Auswertung den Großauftrag schließlich an zwei Unternehmen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft bzw. der Provinz Lüttich vergeben. Die Arbeiten sollen 2023 ausgeführt und abgeschlossen werden.

Globale Krisen

2022 war überschattet von (internationalen) Krisen und natürlich treffen die galoppierende Inflation und die hohen Energiepreise auch den BRF – unter anderem durch steigende Lohnkosten und einen Anstieg der allermeisten Ausgabenposten. Besonders schwer wiegt die Krise aber auf dem Werbemarkt und das bekommt

der Sender durch einen deutlichen Rückgang der Werbeeinnahmen beim Exklusivvermarkter Mediaconcept zu spüren – seit Beginn der Pandemie. Auch wenn die Situation für alle Vermarktungsgesellschaften derzeit eine echte Herausforderung darstellt, arbeitet Mediaconcept mit Hochdruck an der Akquise neuer Werbekunden.

An dieser Stelle gilt mein Dank den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Direktionsrat sowie dem gesamten BRF-Team für die konstruktive Mitarbeit!

Ralph Urfels

Präsident des Verwaltungsrats



Erhöhte Sichtbarkeit bietet die Buswerbung auf Linie 14 und E23.

Direktion

Sichtbarkeit und Relevanz auch in Krisenzeiten

Nach zwei Jahren Pandemie setzt der BRF seit Anfang 2022 wieder verstärkt auf Vor-Ort-Präsenz und Veranstaltungen. Wir wollen sichtbar sein und relevante Inhalte liefern: als verlässlicher Begleiter unserer Nutzer.

Im BRF-Funkhaus fanden nach der Corona-Zwangspause die ersten Veranstaltungen statt: u.a. Konzerte, Podiumsdiskussionen, eine Kunstausstellung, Führungen von Besuchergruppen sowie unser Tag der offenen Tür, der Ende Juni zahlreiche BRF-Nutzer anlockte. Einige hundert Besucher haben an diesem Tag an Führungen durch die Hörfunk- und Fernsehstudios in Eupen teilgenommen.

Zahlreiche BRF-Produktionen wurden 2022 wieder durchgeführt: Benefiz-Marathon (mit

neuem Sendekonzept), „Doheem is Karneval“ sowie Live-Sendungen vom Eupen Musik Marathon, dem Trakasspa-Festival, dem Eupener Tirolerfest, der Sportmesse in Worriken, eine Mundart-Veranstaltung, u.v.m. Zudem trat der Rundfunk als Partner von großen Konzerten auf, u.a. im Triangel in St. Vith.

Krieg in Europa

Der Krieg in Europa war eines der beherrschenden Themen 2022 – auch in der regionalen Berichterstattung des Belgischen



BRF-Direktor Alain Kniebs (links) und RTBF-Geschäftsführer Jean-Paul Philippot (rechts) bei der Vertragsunterzeichnung zu Auvio.

Rundfunks. Kurz nach Ausbruch des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine hat der BRF sich Anfang März an einer europaweiten Solidaritätsaktion im Radio beteiligt und eine Musik-Veranstaltung in Eupen zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge u.a. mit dem BRF-Spendentelefon unterstützt.

Die zahlreichen Krisen – vor allem die hohe Inflation und die extremen Energiepreise – sorgen für steigende Kosten in den Bereichen Personal und allgemeine Ausgaben. Das stellt unser Unternehmen wie so viele andere vor große Herausforderungen. Mehr denn je lautet die Grundhaltung des

Direktionsrats vorausschauende Planung und Priorisierung.

(Digitale) Kooperationen

Die BRF-Direktion hat auf Grundlage der Audit-Berichte der vergangenen Jahre und eigener Aktionspläne das Strategiepapier „BRF 2025“ ausgearbeitet. Inhaltlich beruht es auf den drei Säulen Programm, Personal und Innovationen. Es bündelt alle Maßnahmen, die wir als Unternehmen innerhalb der Rahmenbedingungen, die durch den laufenden Geschäftsführungsvertrag vorgegeben sind, bis Ende 2024 anstoßen bzw. durchführen wollen. Sichtbarste Neuerung

war die Aufwertung des Sommerprogramms mit der Einführung der Sendereihe „Sommer-TV“ in den Monaten Juli und August.

Weitere Schwerpunkte sind digitale Inhalte und Ausspielwege sowie Kooperationen. So sind die BRF-Podcasts seit Juni auf allen großen Plattformen zu finden, darunter Spotify und Apple Podcasts. Auch setzt der BRF verstärkt auf seine Partner im In- und Ausland – ganz besonders auf die beiden anderen öffentlich-rechtlichen Anstalten in Belgien, RTBF und VRT. Weitere Vereinbarungen zum Austausch von Bild- und Audiobeiträgen wurden mit beiden Häusern geschlossen. Darüber hinaus sind die Video-Inhalte des BRF seit Anfang November auf der digitalen RTBF-Plattform „Auvio“ abrufbar. Gerade in Ostbelgien bietet dieser zusätzliche Ausspielweg für Smartphone und Smart-TV ganz neue Möglichkeiten für Menschen ohne klassischen Kabelanschluss.

DAB+ und runde Geburtstage

Ein zentrales Projekt in den kommenden Jahren wird der Aufbau eines eigenen Digitalradio-Sendernetzes in der deutschsprachigen Gemeinschaft sein. Die BRF-Führung hat ein entsprechendes Pilotprojekt in Sachen DAB+ samt Anstoßfinanzierung aus Eigenmitteln ausgearbeitet. Ziel ist es, nach den erforderlichen Freigaben im Frühjahr

2023 mit dem Sendebetrieb zu starten, um einen späteren Regel- bzw. Vollbetrieb vorzubereiten.

Inhaltlich hat die Redaktion u.a. mit der BRF-Themenwoche zum Fachkräftemangel in Ostbelgien neue Akzente gesetzt.

Zwei runde Sendungsgeburtstage haben das Jahr abgerundet: Im Oktober feierte die BRF-Hitparade 50-Jähriges und 2.500 Sendungen mit einer neunstündigen Live-Sendung und einem exklusiven Hörerkonzert. An Heiligabend schließlich jährte sich die Sendung „BRF-Weihnachtsbasar“ zum 40. Mal und sendete wieder Grüße in alle Welt.

Alain Kniebs

Direktor

Programmleitung

Der BRF nach Corona wieder öfter live vor Ort

Das Jahr 2022 war auch seitens der Redaktion von erhöhter Vor-Ort-Präsenz geprägt. Gleichzeitig kann auf wertvolle Kooperationen und zufriedene Besucher bei BRF-Veranstaltungen zurückgeblickt werden.

Die Flut im Juli 2021 und die Corona-Pandemie haben den seit vielen Jahren etablierten Schwimm-marathon zu einem neuen Erfolgsmodell gezwungen: Wandern statt Schwimmen. Auch der BRF hat als traditioneller Unterstützer der Veranstaltung sein Konzept angepasst und an sechs Tagen mit Ü-Wagen Station in sechs DG-Gemeinden gemacht, um dort mitzuwandern. Es war der Startschuss für eine ganze Reihe von Live-Sendungen, die wir vor Ort produziert haben. So war es nach der Corona-Pandemie auch wieder möglich, einen ganzen Sonntagnachmittag live vom Eupen Musik Marathon zu senden. Gleiches gilt für das Trakasspa-Festival, auf dem die BRF1-Sendung „BPM“ ihre 300. Ausgabe mit Live-Übertragungen gefeiert hat. Aber auch vom Eupener

Tirolerfest und der Sportmesse in Worriken gab es in diesem Jahr vor Ort Live-Hörfunksendungen.

Raus aus dem Studio

Dank der zunehmenden Digitalisierung und stärkeren Mobilfunknetze können sich die BRF-Reporter immer einfacher und ohne viel technisches Gerät live im Programm von berichtenswerten Ereignissen melden. Davon haben wir während des ganzen Jahres zunehmend Gebrauch gemacht.

„Raus aus dem Studio“ galt auch für das BRF-Sommer-TV. Um die Ferienzeit im Juli und August zu überbrücken, haben wir neun wöchentliche Fernsehsendungen an unterschiedlichen Standorten in Ostbelgien und darüber hinaus produziert und somit das

Bei der zweiten „Doheem is Karneval“-Auflage waren auch Tanzgruppen zu sehen.





Die 300. BPM-Ausgabe wurde live vom Trakasspa-Festival gesendet.

bisher fernsehfreie Fenster im Sommer geschlossen. Besonders hervorzuheben ist hier eine halbstündige Sondersendung am Jahrestag der Flutkatastrophe vom 14. und 15. Juli 2021.

Auf viel Zuspruch stießen auch wieder die beiden Karnevals-sendungen „Doheem is Karneval“, die der BRF 2022 im Triangel St. Vith mit ostbelgischen Künstlern aus der fünften Jahreszeit produziert hat. Nachdem in der ersten Auflage 2021 pandemiebedingt nur Sänger auftreten durften, konnten wir 2022 auch Tanzgruppen einladen.

Veranstaltungen und Kooperationen

Nach dem Ende der meisten Pandemie-Einschränkungen hat der BRF sein Funkhaus wieder für Veranstaltungen und Veranstalter geöffnet. Am 26. März haben wir die Aktion „Musik hilft“ zugunsten der Ukraine-Flüchtlinge logistisch und in unseren Hörfunkprogrammen unterstützt. Am 26. Juni hat der BRF selbst zum Tag der offenen Tür eingeladen. Auf dem Programm stand unter anderem eine Live-Radiosendung aus dem Foyer mit Auftritten von Yves Paquet und dem Annick Hermann Trio. Eine weitere Gelegenheit für ein Funkhauskonzert bot



Am 25. September 2022 wurde der Sporttreff live von der Sportmesse Worriken gesendet.

das Doppeljubiläum der BRF1-Hitparade. Am 15. Oktober feierten die Moderatoren Volker Sailer und Dany Broich in über neun Stunden Sondersendung die 2500. Ausgabe in genau 50 Jahren. Zum Abschluss spielte die Band Scars on Louise ein exklusives Radiokonzert für BRF-Hörer. Dem BRF2-Publikum haben wir einen Auftritt des Schlagersängers Luc Remó aus Kelmis geboten.

Schon im Frühjahr hat der BRF seine Zusammenarbeit mit dem Konzertveranstalter „Friends of Entertainment“ verstärkt. Dadurch konnte der BRF beliebte internationale Acts wie Mark Forster und Nico Santos in St. Vith präsentieren. Eine Kooperation mit den „Bugazinmachern“ von „Endlich Eifel“ und „Eifel Drei TV“ hat eine rund 40-minütige Fernsehdokumentation über die Vorzüge der deutschen und belgischen Eifel als Lebensort ergeben.

Personelle Herausforderungen und Chancen

Leider mussten wir 2022 auf drei Mitarbeiter in der Redaktion krankheitsbedingt längere Zeit verzichten. Da wir nicht alle Fehlzeiten durch Ersatzbesetzungen ausgleichen konnten, fehlte dem programmschaffenden Bereich aus Journalisten und Moderatoren auch 2022 das Zeitbudget, um alle angedachten Projekte umzusetzen.

Gleichzeitig optimiert der BRF fortlaufend Arbeitsabläufe, um Arbeitszeit möglichst effizient zu nutzen. Dies ist 2022 beispielsweise in der Internetredaktion geschehen. Der Webauftritt des BRF wurde 2022 konzeptionell aufgefrischt und technisch völlig neu programmiert, sodass Anfang Januar 2023 das neue Layout der Webseite mit deutlich mehr gestalterischen Funktionen online gehen konnte.

2023 wird der Generationswechsel in Moderation und Redaktion weitergehen. In der Vergangenheit konnte der BRF aus vielen Studenten, die in der BRF-Redaktion ein Praktikum absolviert hatten, neue Journalisten anwerben. Wir sind zuversichtlich, dieses Erfolgskonzept fortsetzen zu können.

Olivier Krickel

Programmchef



Für eine der Sommer-TV-Sendungen hat Moderatorin Raffaella Schaus sich in Worriken aufs Wasser begeben.

Redaktion

Kein Ende der Krisen

Neben der redaktionellen Behandlung immer neuer Krisen konnte sich das Portfolio seitens der Redaktion weiterentwickeln.

In der redaktionellen Arbeit war das Jahr 2022 geprägt von neuen Krisen – dabei war die Pandemie noch nicht richtig vorbei. Im Laufe des Jahres ergab sich bei den Corona-Zahlen und -Maßnahmen aber eine Entspannung.

Experten wurden zu Rate gezogen

Dafür markierte der 24. Februar einen tiefen Einschnitt mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Neben der Berichterstattung in den Nachrichten haben wir uns gerade auch zu Beginn darum bemüht, den Konflikt im Gespräch mit ausgewiesenen Osteuropa-Experten einzuordnen. Die Hilfe

für die Ukraine und die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen bildeten weitere Schwerpunkte. Ebenso wie die folgende Energiepreiskrise und die Inflation.

Bestimmend blieb das Thema von Meinungsvielfalt und von „Fake News“ in der öffentlichen Diskussion. Auch hier haben wir uns Einschätzungen von außen geholt. In der stark umstrittenen Frage des Genderns haben wir zum 1. April ganz bewusst einen Kontrapunkt gesetzt: Die BRF-Redaktion wird bis auf Weiteres keine solchen schriftlichen oder akustischen Sonderzeichen benutzen.



Im Rahmen der Themenwoche zum Fachkräftemangel hat sich die Redaktion auch in verschiedenen Betrieben umgesehen.

Neue redaktionelle Formate

Neu war in diesem Jahr eine aus dem Kreis der Redakteure heraus entstandene BRF-Themenwoche zum Fachkräftemangel. Auf den verschiedenen Kanälen kamen Politiker, Arbeitgeber, Ausbilder und Auszubildende zu Wort. Diese Form des Herangehens soll bei anderen gesellschaftlich relevanten Themen eine Fortsetzung finden. In kleinerem Rahmen galt das auch für die erstmals belgienweit ausgerufene „Woche für Deutsch“, bei der die Brüsseler Redaktion unter anderem Stimmen aus Flandern einholte.

Das Studio in Brüssel konnten wir in diesem Jahr personell verstärken, sodass dort nun 2,75 Journalisten-Stellen angesiedelt sind. Bisher waren es zwei Stellen zuzüglich einer Viertelstelle, die in Urlaubsperioden mit Journalisten aus Eupen besetzt wurde.

Eine wesentliche Änderung im Vergleich zu den Vorjahren ergab sich aus dem dringenden Wunsch, auch im Sommer ein regelmäßiges Programm anzubieten und damit an das frühere Sommer-TV anzuknüpfen. Neben der Sondersendung ein Jahr



Zum Jahrestag der verheerenden Flutkatastrophe gab es Sondersendungen in Radio und Fernsehen.

nach der Flutkatastrophe ließen sich so auch andere Ereignisse und Themen ins Bild setzen. Hinzu kam die zuschauernahe, lockere Präsentation durch den jeweiligen Moderator unterwegs in Ostbelgien und darüber hinaus. Daran werden wir festhalten.

Auch das neue Format eines redaktionell überarbeiteten Jahresrückblicks im Fernsehen hat sich bewährt.

Aus Sicht der Sportredaktion herausragend waren der Aufstieg der KTSV Eupen in die

Handball-BeNe-League, der Aufstieg von drei Volleyball-Teams sowie die Olympischen Winterspiele, die Tour de France und die Fußball-WM in Katar.

Stephan Pesch

Chefredakteur

Produktion und Technik

Von Infrastrukturprojekten und Live-Produktionen

2022 war ein ereignisreiches Jahr aus technischer Sicht: So wurden kleine und große Projekte durchgeführt sowie zahlreiche Veranstaltungen betreut.

Nachdem 2021 die neue Hochspannungskabine am Kehrweg in Betrieb genommen wurde, folgte Anfang 2022 die Photovoltaik-Anlage auf dem Funkhausdach. Dank des sonnenreichen Jahres hat die Anlage über 30 MWh Strom geliefert. Energie wurde auch durch eine Optimierung der Heizungssteuerung und Anpassungen an der Anlage eingespart.

Der große Übertragungswagen wurde technisch modernisiert und ist nun einfacher und flexibler an den Schaltraum im Funkhaus anzubinden, redundant über 4G- und Satellitenverbindung. Ein neuer Rechner und eine Netzwerk-basierte PTZ-Kamera vervollständigen die Ausstattung. Die Hörfunkstudios wurden mit ergonomischeren Bildschirmen ausgestattet. Das TV-Studio wurde akustisch optimiert, indem die

Decke und eine Seitenwand in den Sommermonaten einer Studie entsprechend angepasst wurden. Zum Jahresende wurden die Rechner der TV-Schnittplätze auf den neuesten Stand gesetzt.

Richtfunk und DAB+

Die Richtfunkstrecke zwischen Eupen und dem Hauptsende-standort Lüttich (Bol d'Air), die das Rückgrat der Versorgung der Eifel sowie der DVB-T (Fernsehen) und DAB+ (Radio) Sender darstellt, wurde erfolgreich erneuert. Es ist nun eine IP-basierte Verbindung, die zukünftig viele Möglichkeiten eröffnet. Im gleichen Zuge wurde die Video-Übertragung von und zur RTBF modernisiert und ist nun HD-fähig. Ebenfalls IP-basiert ist nun die Audio-Anbindung des BRF-Studios in Brüssel an die Infrastruktur in Eupen.

Für Arbeiten am Mast wurden 2022 weitere Kollegen ausgebildet.



Im Sommer wurde die Akustik im TV-Studio durch bauliche Maßnahmen verbessert.

Der BRF hat 2022 das Pilotprojekt DAB+ in der Deutschsprachigen Gemeinschaft initiiert. Wegen der strategischen Wichtigkeit dieses Themas hat der Rundfunk eigene Mittel freigemacht, um ein erstes Sendernetz in Pilotform aufzusetzen. Nach dem grünen Licht der Gremien wurde das erforderliche Material für einen Multiplexer, einen ersten Sender in Petergensfeld (Raeren) und Messapparaturen bestellt. Angedacht ist nach bestätigter Kanalzuteilung durch die Regierung und Betrieb des ersten Senders im Laufe des Jahres 2023 einen zweiten in Wallerode (Amel) zu installieren. Anschließend kann aus der gesammelten Erfahrung und Feldmessungen ein Plan für einen Vollausbau und Regelbetrieb erstellt werden, um Ostbelgien flächendeckend mit DAB+ zu versorgen.

Große Umstellungen

In der EDV wurden viele Optimierungen vorgenommen, darunter eine effizientere Backup-Lösung sowie eine weitere Konsolidierung des Netzwerks und der Speichersysteme. Es wurden aber vor allem viele größere Umstellungen auf den Weg gebracht, die voraussichtlich 2023 ihre Vollendung finden werden: die Einbindung der Rechner und Nutzer in Active Directory, die Erneuerung von Rechen-Cluster und Speichersystemen, die Erneuerung der Firewalls, der

Wechsel des Internetzugangs und die – auch technisch – völlig neugestaltete Webseite.

Daneben wurden Projekte wie die Anbindung an Auvio und die Vorbereitung auf DAB+ IT-mäßig unterstützt.

Nach der Corona-bedingten Pause konnten 2022 wieder Weiterbildungen erfolgen. So erhielten sechs Techniker nach einer entsprechenden Fortbildung die BA5-Befähigung für Arbeiten an Elektroinstallationen. Drei Mitarbeiter wurden zwecks sicheren Arbeitens in Höhe geschult und ausgerüstet, was dem BRF bei der Erneuerung der Richtfunkstrecke sofort zugutekam.

2022 war mit Blick auf Veranstaltungen ein sehr reiches Jahr. So wurden zahlreiche Sondersendungen live vor Ort produziert und von der Abteilung Produktion und Technik betreut.

Marc Schifflers

Leiter Produktion und Technik



Das crossmediale Informationsangebot von BRF Nachrichten:

- 14 stündliche Nachrichtensendungen pro Tag (Radio)
- 8 Regionalnachrichtenblöcke pro Werktag (Radio)
- Tägliche Magazinsendungen: BRF Aktuell (Radio) und Blickpunkt (Fernsehen)
- brf.be: Online-Portal mit aktuellen Nachrichten, Audios und Videos
- Social Media: tagesaktuelles Redaktionsangebot auf Facebook und Instagram



Alle 77 Minuten ein (ost-)belgischer Song bei BRF1

im Tagesprogramm zwischen 6 und 18 Uhr.
Meistgespielte Künstler: Milow, Lost Frequencies, Hooverphonic, Scars on Louise und Stromae.

Ostbelgische Künstler in der Tagesrotation von BRF1: Scars on Louise, Yves Paquet, Ykons, Romy Conzen, Andy Houscheid, Jana Laschet, Omárya, Waiting for the Winter, Christina Feltes, Susanne Schaus, Pasquale Fondaris, Annick Hermann, CyrilL



62 Sportarten

Die BRF-Sportredaktion hat über insgesamt 62 Sportarten berichtet, darunter die Klassiker Fußball, Handball, Volleyball, Radsport, Laufen und Rallye. Aber auch Biathlon, Tanzsport, Rollerski, Rhönrad, Eiskunstenlaufen und Powerlifting waren dabei.



**32 MWh
Strom
produziert
=
23 Tonnen
CO₂ eingespart**

Deckt etwa
15 % des jährlichen
Stromverbrauchs vom
Funkhaus Eupen.



**Knapp
60 %
Hybrid**

Fahrzeuge
im BRF-Fuhrpark



76.664 km

zurückgelegte Kilometer
durch BRF-Reporter und
-Techniker in Ostbelgien
und darüber hinaus:

**+30 % vs.
Pandemie-Jahr
2021**



27 %

der Liefertanten-
Ausgaben des BRF
fließen an Unternehmen
in der Deutschsprachigen
Gemeinschaft und der
Provinz Lüttich.

21 %

Ausgaben für
Nachrichtenagenturen,
Bild-, Autoren- und
Produzentenrechte

Verwaltung und Personal

Ausgeglichener Haushalt 2022

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein ausgeglichener Haushalt in Höhe von 7.738.000 Euro einschließlich einer Kapitaldotation von 200.000 Euro eingereicht.

Die Funktionszuschüsse der Deutschsprachigen Gemeinschaft belaufen sich gemäß Geschäftsführungsvertrag zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem BRF für das Jahr 2022 auf 6.496.000 Euro. In einer ersten Haushaltsanpassung stellte die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft dem BRF zusätzlich 130.000 Euro in Form eines Funktionszuschusses zur Verfügung. Dies aufgrund der außergewöhnlich hohen allgemeinen Preissteigerung sowie der Indexierung der Gehälter. Der Gesamthaushalt des BRF belief sich somit auf 7.868.000 Euro inklusive Kapitaldotation.

In einer zweiten und dritten Haushaltsanpassung wurden Änderungen der vorgesehenen Ausgaben vorgenommen,

jedoch ohne die Gesamtsumme des Haushalts zu verändern.

Dem Programm „30 Technik“ wurden 72.000 Euro zugewiesen; die Ausgaben wurden an anderer Stelle vermindert. Diese Anpassung ermöglichte die Investitionen in technische Anlagen zur Durchführung der ersten Phase des Pilotprojektes DAB+.

Im zweiten Halbjahr 2022 wurde seitens der Lieferanten und Dienstleister des BRF angekündigt, dass ab dem Jahr 2023 für viele Waren und Dienstleistungen mit höheren Kosten zu rechnen sein wird. Diese Tendenz machte sich bereits nach dem Sommer 2022 bemerkbar.

Der BRF wird den Haushaltsplan, so wie er abgeändert wurde, einhalten.

Verwaltung und Personal

Erläuterungen zum Haushaltsergebnis 2021

Das Jahr 2021 war in finanzieller Hinsicht durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Die laufenden Kosten sind in allen Bereichen, die aktivitätsabhängig sind, deutlich unter dem Vorkrisen-niveau geblieben. Unverändert geblieben sind laufende Kosten für bestehende Verträge, Vereinbarungen und Konventionen.

Der Haushalt des BRF schließt das Jahr 2021 mit einem Gewinn von 349.935 Euro gemäß den Normen des Hohen Finanzrates, sowie einem buchmäßigen Gewinn von 372.840 Euro ab. Der buchmäßige Gewinn ergibt sich aus dem Haushaltsergebnis abzüglich der Nettoinvestitionen von 89.026 Euro zuzüglich der Erhöhung der Provision für Bonistunden von 66.121 Euro.

Gemäß des Verwaltungsrats-Beschlusses vom 8. Juni 1993 wurde eine Provision für Boni-Tage gebildet. Unter

Berücksichtigung der ausgezahlten oder abgefeierten Tage ändert sich diese Provision jährlich.

Gemäß Personalstatut besteht seit 2020 die Möglichkeit, maximal 10 Tage (bestehend aus Bonistunden und Urlaubstagen) auf das Folgejahr zu übertragen. Aufgrund der Pandemielage und der krankheitsbedingten Ausfälle ist Ende 2021

Einnahmen	7.712.669 €
Ausgaben	-7.362.734 €
Gewinn Haushaltsführung	349.935 €
Erhöhung Provision Bonistunden	-66.121 €
Nettoankäufe Sachanlagen	-89.026 €
Buchmäßiger Gewinn	372.840 €



2022 hat der BRF insgesamt vier Personalversammlungen im Hybrid-Format abgehalten.

ein vergleichsweise hoher Übertrag von Urlaubstagen entstanden.

Die Gesamtrückstellungen belaufen sich im Überblick auf die aufgeführten Beträge:

Gesamt 152.516 Euro am 31.12.2021, davon 96.234 Euro für Urlaubstage und 56.282 Euro für Bonistunden. Erfasst wird die Veränderung der Rückstellungen in Höhe von 66.121 Euro gegenüber 2020.

Nach wie vor ist es wichtig, die Personalkosten im Auge zu behalten, besonders das gesamte aktive Personalvolumen, welches im Geschäftsführungsvertrag festgehalten (maximum 60 VZÄ) ist und sich auf 55,61 Vollzeitäquivalente beläuft.

Im Jahr 2021 hat die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft dem BRF eine Sonderdotation von 300.000 Euro zur Finanzierung der Dachsanierung und einer Photovoltaikanlage gewährt. Eine

mit den Arbeiten am Dach des Funkhauses und der Installation einer Photovoltaikanlage verbundene Investition in eine neue Hochspannungskabine wurde ohne Sonderdotation aus dem Haushalt des BRF finanziert.

Weiterhin beläuft sich der Saldo der Optima-Bank auf 152.677,69 Euro, da die Optima-Bank am 15.06.2016 Konkurs angemeldet hat und das Verfahren zum 31.12.2021 noch nicht abgeschlossen ist. Die in den Vorjahren erfasste Provision wurde auf Anweisung des Rechnungshofes über zweifelhafte Forderungen annulliert.

Einnahmen, die aus Werbung generiert werden, sind im Jahr 2021 eingebrochen. Jedoch wurde die Verminderung der Einnahmen mehr als ausgeglichen durch die Reduzierung der laufenden Kosten aufgrund der Corona-Pandemie.

Deborah Vollers

Leiterin Verwaltung und Personal

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Operative Erträge

Umsatz	516.349
Sonstige operative Erträge	7.195.364
	7.711.712

Operative Aufwendungen

Handelswaren, Roh- und Hilfsstoffe	- 10.701
Dienstleistungen	- 1.706.231
Personalkosten	- 5.158.940
Abschreibungen und Wertminderungen	- 449.828
Sonstige operative Aufwendungen	- 5.493

Operatives Ergebnis 380.519

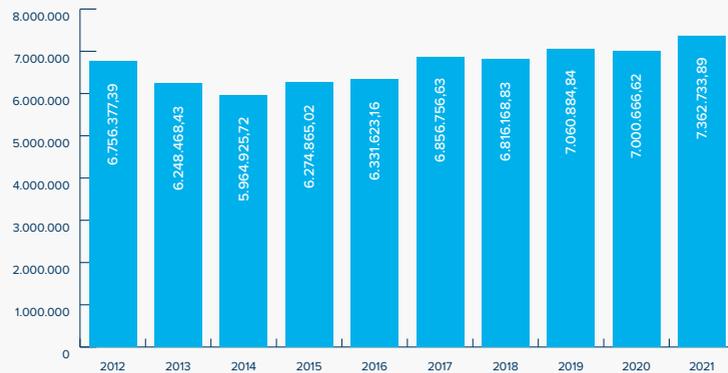
Finanzerträge	
Sonstige Finanzerträge	2
Finanzaufwendungen	
Sonstige Finanzaufwendungen	- 8.635

Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit

Außerordentliche Erträge	
Andere außerordentliche Erträge	955

Ergebnis des Geschäftsjahres **372.840**

Entwicklung der Gesamtausgaben (inkl. Investitionen)



Entwicklung der Personalausgaben im Vergleich zur Dotation

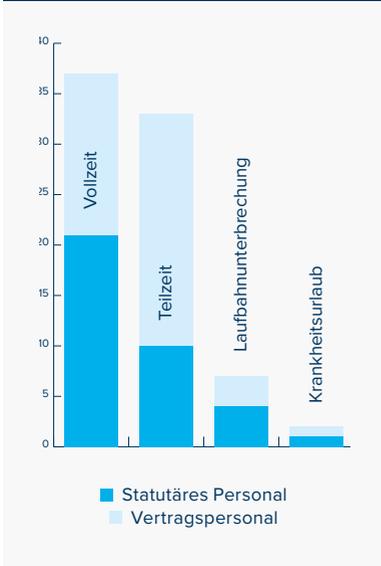


Beschäftigte des BRF

*ohne Lehrling

	Anzahl Personen	Vollzeit-Äquivalent
Direktion	1	1,0000
Unternehmenskommunikation	1	1,0000
Leitung Programm	1	0,5000
Leitung Redaktion	1	0,5000
Redaktion / Musik	27 (+1)	24,0468
Produktionsassistentz	6	5,0000
Moderation	7	2,9242
Leitung Technik	1	1,0000
Produktionsmanager	1	1,0000
Technik Hörfunk & TV*	11 (+1)	9,1000
Techn. Dienst., Internet & Soz. Medien	3 (-1)	3,0000
Leitung Verwaltung & Personal	1	1,0000
Finanzen	1	1,0000
Archivierung Musik	3 (-1)	3,0000
Empfang	1	0,5000
Direktionsassistentz	1	1,0000
Hausmeister / Raumpflege	3	2,1579
Gesamt	70	57,7289

Aufteilung nach Organigramm



Aufteilung nach Abteilungen

Abteilung	Anzahl Personen	Vollzeit-Äquivalent
Redaktion / PR	33	29,1468
Musikredaktion / Moderation	13	7,8242
Technik / TV-Technik	16	14,1000
Direktion / Verwaltung	8	6,6579
Gesamt	70	57,7289

Beschäftigungsmodus 2022

Beschäftigungsmodus	Statutäres Personal	Vertragspersonal
Vollzeit	19	24 (+1)
Teilzeit	8 (-2)	19 (+1)
Laufbahnunterbrechung	7	2
Krankheitsurlaub	0 (-1)	2
Gesamt	27 (-2)	43 (+2)

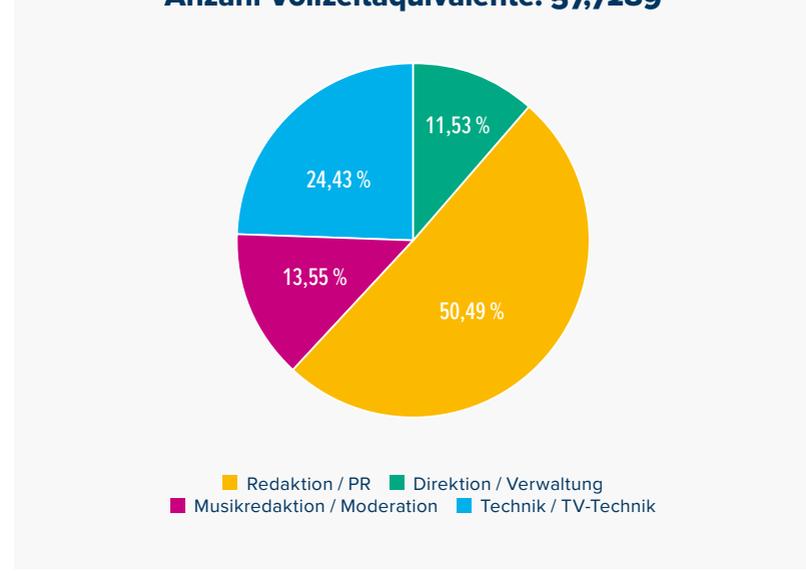
Aufteilung nach Geschlecht und Alter

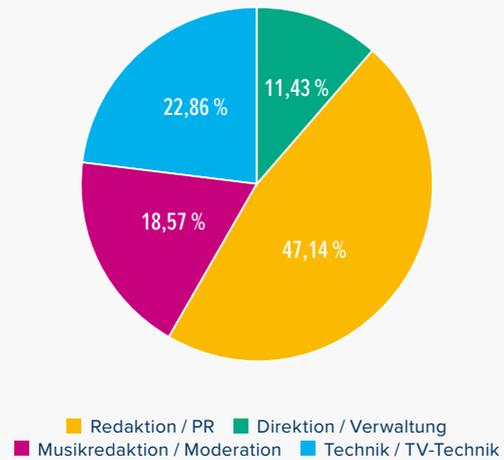
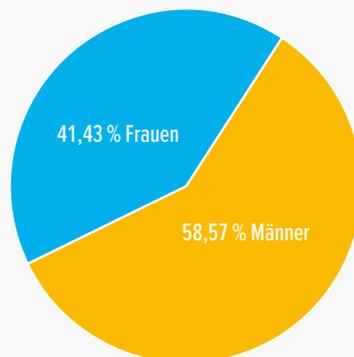
Alter	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Gesamt
bis 25 Jahre	1	4	5
26 bis 40 Jahre	8	11	19
41 bis 60 Jahre	16	22	38
über 60 Jahre	4	4	8
Gesamt	29	41	70

Werbeeinnahmen / Gesamteinnahmen



Anzahl Vollzeitäquivalente: 57,7289



Anzahl Beschäftigte: 70**Aufteilung nach Geschlecht**

Weiterbildungen 2022

Nach den Lockerungen der Coronamaßnahmen konnten 2022 wieder Weiterbildungen in Präsenz durchgeführt werden.

Abteilung	Seminar
Referatsleiter (abteilungsübergreifend)	Personalführung und Coaching
Redaktion & Moderation	Sprech- und Stimmtraining
Technik	Elektrik & BA5
Technik	Arbeiten in der Höhe
Unternehmenskommunikation	PR und Kommunikation multimedial
Abteilungsübergreifend	Vergabe öffentlicher Aufträge
IT	Systemschulung
Vertrauenspersonen (abteilungsübergreifend)	Jährliche Schulung
Abteilungsübergreifend	Auffrischung Ersthelferausbildung
Abteilungsübergreifend	Brandschutzhelfer



Mit Projekten wie „Media & Me“ ist der BRF in Sachen Nachwuchsförderung aktiv.

Berufsausbildung im BRF

Im Jahr 2022 beendete Tim Hagelstein erfolgreich seine Ausbildung zum Mediengestalter. Alina Collet begann im August ihre Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton.

Praktikum im BRF

Sieben Praktikanten erhielten die Möglichkeit, Erfahrungen in der Redaktion und in der Mediengestaltung Bild und Ton zu sammeln. Eine weitere Praktikantin absolvierte ihr dreiwöchiges Praktikum als Direktionsassistentin. In diesem Jahr erhielten zwei Praktikantinnen während sechs beziehungsweise drei Wochen einen Einblick in die Unternehmenskommunikation.

Fazit: Die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten, wie eigenständig Interviews führen, Beiträge selbst erstellen sowie eigene Internetartikel schreiben, kam bei

allen Praktikanten gut an. Einige Praktikanten fühlten sich durch den Einblick in die Themenvielfalt, die trimediale Praxis und die direkte Einbindung in die Redaktionsarbeit bestätigt, sich beruflich in Richtung Radio- und Fernsehjournalismus zu orientieren.

Durch das Praktikum in der Direktionsassistentenz erhielt die Praktikantin einen tieferen Einblick in die abwechslungsreiche und notwendige Teamarbeit mit der Direktion und dem Team der Verwaltung.

Nach dem Praktikum in der Mediengestaltung Bild und Ton hat die Praktikantin sich entschieden, eine Ausbildung in diesem Bereich beim BRF zu absolvieren.

Für 2023 sind bereits Praktikumsanfragen eingegangen.

Praktikanten	Zeitraum / Dauer	Bereich
Justine Lenz	3. Januar - 11. Februar 2022	Redaktion
Defne Özmen	14. Februar - 25. März 2022	Redaktion
Alexander Leufgen	28. März - 6. Mai 2022	Redaktion
Lindsay Ahn	23. Mai - 15. Juli 2022; 16. August - 2. September 2022	Redaktion
Annika Albrecht	18. Juli - 12. August 2022	Redaktion
Marisa Sonnen	5. September - 14. Oktober 2022	Redaktion
Line Rompen	21. März - 8. April 2022	Direktionsassistentenz
Alina Collet	1. November 2021 - 31. Januar 2022	Mediengestaltung
Marcelline Cibambe	30. Mai - 10. Juli 2022	Unternehmenskommunikation
Laura Jansen	5. - 23. September 2022	Unternehmenskommunikation



Repräsentative Umfrage 2022

Der BRF erreicht täglich fast 60 % aller Ostbelgier

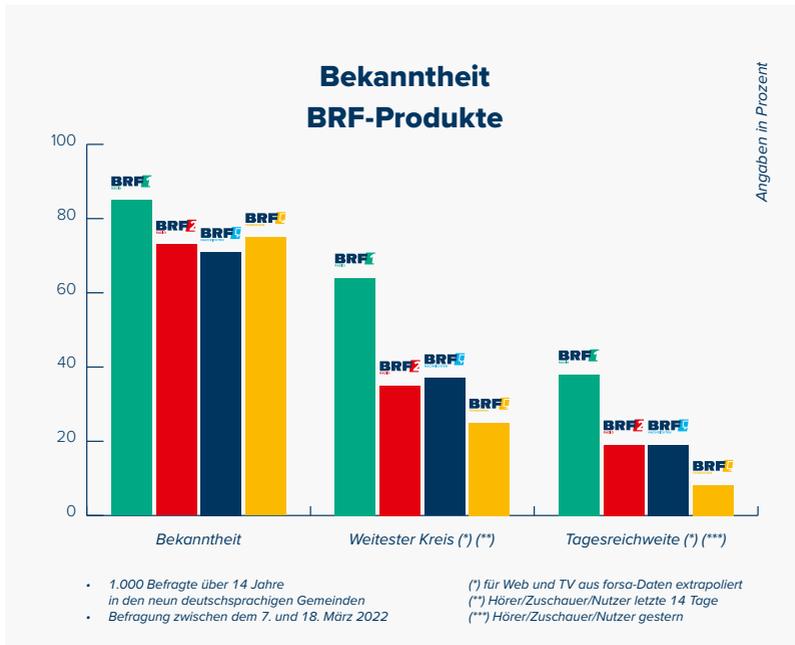
Die BRF-Programme stoßen weiterhin auf großes Interesse: Sowohl bei der Bekanntheit als auch bei den Reichweiten konnte der BRF seine Position als Marktführer in Ostbelgien festigen.

Der Bekanntheitsgrad der BRF-Angebote hat 2022 neue Spitzenwerte erreicht: 85 % der Ostbelgier kennen die Hörfunkwelle BRF1. BRF2 kommt auf 73 %, BRF Fernsehen auf 75 % und brf.be auf 71 %.

Im Radio ist BRF1 absoluter Spitzenreiter in Ostbelgien. Der Sender konnte sich im Vergleich zum Vorjahr noch leicht steigern und verfügt über einen weitesten Hörerkreis („Hörer letzte 14 Tage“) von 64 % und eine Tagesreichweite („Hörer gestern“) von 38 %. Die Reichweiten

von BRF2 sinken leicht auf 35 % (weitester Hörerkreis) und 19 % (Tagesreichweite). Mit 57 % erreicht der BRF mit seinen Hörfunkwellen täglich fast sechs Menschen von zehn in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Damit bleibt der BRF in Ostbelgien mit Abstand Marktführer im Vergleich zu den nächsten Mitbewerbern 1LIVE, 100'5 Das Hitradio, WDR2, WDR4 und französischsprachigen Sendern.

Auch zum Empfangsweg lieferte die repräsentative Umfrage



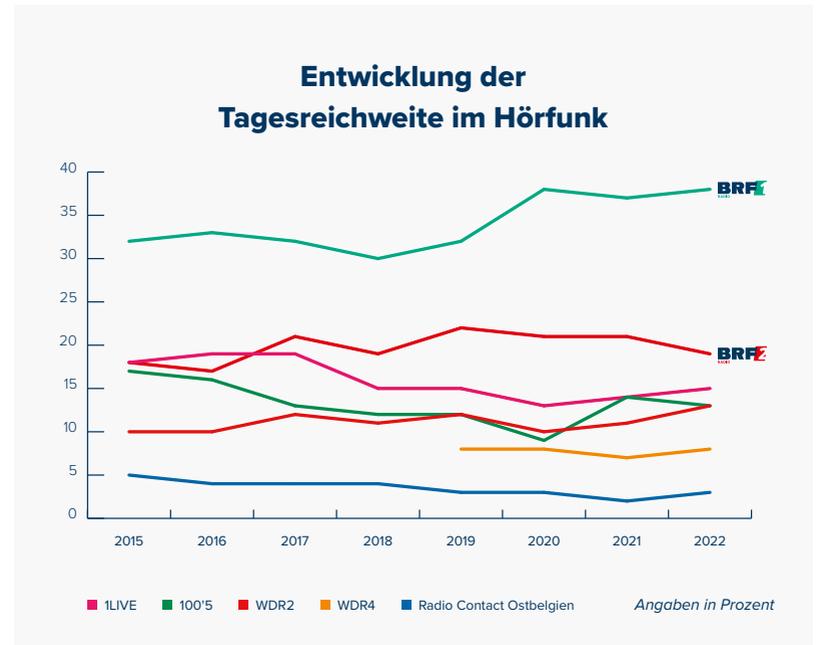
Erkenntnisse: 10 % der Ostbelgier nutzen inzwischen DAB+, um Radio zu hören.

Die Internetseite brf.be kommt in Ostbelgien auf einen weitesten Nutzerkreis („Nutzer letzte 14 Tage“) von 37 % und eine Tagesreichweite von 19 % („Nutzer gestern“). 98 % der Nutzer halten die Informationen von brf.be für vertrauenswürdig.

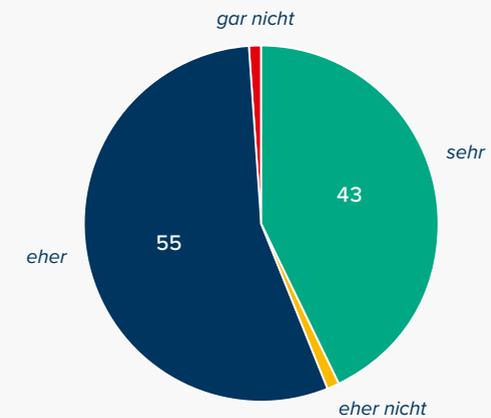
Das Fernsehangebot des BRF verfügt über einen weitesten Seherkreis („Zuschauer letzte 14 Tage“) von 25 % und eine Tagesreichweite von 8,2 % („Zuschauer gestern“). Damit erreicht der BRF mit seinem „Blickpunkt“ täglich knapp ein

Zehntel der Ostbelgier und ein Viertel auf regelmäßiger Basis.

Im Auftrag des BRF hat das Meinungsforschungsinstitut forsa im Frühjahr 2022 insgesamt 1.000 Menschen über 14 Jahre in der Deutschsprachigen Gemeinschaft mithilfe computergestützter Telefoninterviews zu ihrer Mediennutzung und den BRF-Angeboten befragt.



Vertrauenswürdigkeit brf.be





Beim Tag der offenen Tür am 25. Juni wurde den zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Veranstaltungen und Termine 2022

Veranstaltungs- kalender wiederbelebt

Nach zwei veranstaltungsarmen Jahren war der BRF-Veranstaltungskalender 2022 wieder prall gefüllt mit abwechslungsreichen Events.

Das Veranstaltungsjahr begann traditionell im Januar mit dem Benefiz-Marathon (ehemals Schwimm-Marathon). Dabei ist der BRF durch die ostbelgischen Gemeinden getourt und hat jeden Tag von einem anderen Standort aus eine Live-Sendung präsentiert. Zum Abschluss des Benefiz-Marathons ist der BRF mit einem eigenen Team gewandert und hat somit Kilometer für den guten Zweck gesammelt. Beim Spendetelefon konnten am letzten Tag wieder Spendenversprechen gegen Musikwünsche eingetauscht werden. Die

Scheckübergabe, bei der 100.000 Euro an soziale Einrichtungen in der Region überreicht wurden, fand im April im Funkhaus-Foyer statt.

Beim Rednerwettbewerb Rhetorika war der BRF auch 2022 wieder als Partner mit von der Partie. Das Finale ging am 12. März im Kino Scala in Büllingen über die Bühne.

Im Mai 2022 konnte der Eupen Musik Marathon erstmals wieder in der gewohnten Form stattfinden. An beiden Tagen war der BRF mit einem Promostand an der

Klötzerbahn präsent. Sonntags gab es wie üblich eine ganztägige Live-Sendung auf BRF1, diesmal aus dem Showtruck der Firma ROM, der in ein Radiostudio umgewandelt wurde.

Ein Highlight in der BRF-Agenda 2022 war der Tag der offenen Tür am 26. Juni. Etwa 600 Besucher fanden sich über den Tag verteilt im Funkhaus am Kehrweg ein und nahmen verschiedene Angebote wahr: Führungen, Verlosungen, Konzerte, Fotobox, Kinderschminken u.v.m. Der BRF erhielt am Tag der Veranstaltung und im Nachgang viel positive Resonanz.

Im Juli waren die Teilnehmer des Projektes „Media & Me – Backstage bei Medienberufen“ an drei Tagen beim BRF zu Gast und wurden von Redakteuren und Technikern an die verschiedenen Berufe des Medienunternehmens herangeführt.



Im Rahmen des Benefiz-Marathons ist der BRF durch die DG getourt und hat von sechs Standorten aus Live-Sendungen produziert.

Auch fest im BRF-Veranstaltungsjahr verankert: das Eupener Tirolerfest. Neben der Unterstützung, die der BRF im Rahmen seiner langjährigen Partnerschaft mit dem Tirolerfest jährlich leistet, gab es auch wieder eine Live-Sendung auf BRF2, vom Festgelände auf dem Scheiblerplatz.

Erstmals nach knapp drei Jahren ist das Funkhaus am Kehrweg wieder Beherbergungsort einer mehrwöchigen Ausstellung geworden. Nach einer Vernissage zierten den ganzen September über 60 Werke von Künstlern aus Belgien, Deutschland, Luxemburg und Frankreich die Wände der drei Funkhaus-Etagen. Veranstalterin war die Europäische Vereinigung Bildender Künstler (EVBK), Ministerpräsident Oliver Paasch übernahm die Schirmherrschaft der überregionalen Ausstellung.



Mit neun Stunden Live-Sendung und einem Konzert am Abend wurde das 50-jährige Hitparaden-Jubiläum im Funkhaus begangen.



Im Rahmen des „Aunderstädter Sonntagsmarkts“, der 2022 monatlich auf dem Scheiblerplatz in der Eupener Unterstadt organisiert wurde, hat BRF2 eine Eupener-Mundart-Veranstaltung präsentiert. Auf dem Programm standen Wortbeiträge der Kgl. Theaterfreunde Eupen und von Erwin Zimmermann sowie Musik von der Band „Plattvoet“.

Am 9. Oktober kamen rund 50 Schlagerfans im Funkhaus voll und ganz auf ihre Kosten: beim Exklusiv-Konzert mit dem Kelmiser Schlagersänger Luc Remó, der bereits mehrmals in der BRF2-Schlagerparade platziert war. Erst sang sich Luc Remó in die Herzen seiner Zuhörer, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen konnte.

Im November hatte das BRF-Funkhaus seine Premiere als PopUp-Restaurant. Im Zuge der

guten Nachbarschaft mit der KAS Eupen hat der BRF sein Foyer als Teil des Business-Bereichs beim AS-Heimspiel gegen Standard Lüttich zur Verfügung gestellt. Die rund 45 Nutznießer konnten so in gemütlichem Ambiente speisen, networken und sogar einen Blick in die BRF-Studios erhaschen – ein Angebot, das rege genutzt wurde.

Der BRF hatte 2022 zwei Jubiläen zu feiern. Am 25. Juni wurde die 300. Folge der BRF1-Sendung BPM live vom Elektro-Festival Trakasspa gesendet. Am 15. Oktober wurden 50 Jahre und 2.500 Folgen der BRF1-Hitparade gefeiert. Zu diesem Anlass gab es eine neunstündige Sondersendung mit zahlreichen Studiogästen und Gewinnspielen sowie abends ein Exklusiv-Konzert mit der Band Scars on Louise im Funkhaus-Foyer.

Nach einem ersten erfolgreichen Funkhaus-Konzert vom



Beim Eupen Musik Marathon 2022 war der BRF mit Live-Sendung und Promostand präsent.

Kulturnetzwerk Eastbelgica im November 2021 wurde im vergangenen Jahr die Funkhaus-Konzertreihe als Kooperation zwischen dem Kulturveranstalter und dem BRF ins Leben gerufen: Drei Mal im Jahr treten Künstler solo oder in kleinen Ensembles im Funkhaus-Foyer in kleinem, gemütlichem Rahmen auf.

Das BRF-Funkhaus war 2022 auch Austragungsort dreier Podiumsdiskussionen. Einmal organisierte die Alzheimerliga Ostbelgien eine Diskussion zum Thema „Demenz – jetzt handeln“, moderiert von BRF-Programmchef Olivier Krickel. Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft nahm das Thema „Sport als Spiegel der Gesellschaft“ zum Diskussionsanlass (u.a. umstrittene Fußball-WM in Katar und Rolle der Frauen im Sport), die Moderation übernahm BRF-Sportjournalist Christophe Ramjoie. Im Dezember

befasste sich das Institut für Demokratiepädagogik in einer Podiumsdiskussion mit dem Thema Gedenkkultur, als Abschlussveranstaltung einer Gedenkwoche zum zweiten Weltkrieg.

Im Jahr 2022 hatte der BRF außerdem die Ehre, insgesamt 15 Besuchergruppen durch das Funkhaus zu führen. So erhielten die Schüler, Studenten, Ehrenpräsidenten des Kölner Karnevals, Landfrauen, Generaldirektoren der Gemeinden der Provinz Lüttich, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland beim Königreich Belgien u.v.m. einen Einblick in die Arbeit des Belgischen Rundfunks sowie einen Blick hinter die Kulissen beim Besuch der Hörfunk- und Fernsehstudios.



Am 9. Oktober gab es für 50 BRF2-Hörer ein exklusives Konzert im Funkhaus mit Schlagersänger Luc Remó.



Seit 2022 gibt es eine Funkhaus-Konzertreihe in Kooperation mit dem Kulturnetzwerk Eastbelgica.



Im September war der BRF mit einer Eupener-Mundart-Veranstaltung zu Gast auf dem Scheiblerplatz.



Die Scheckübergabe zum 40. Eupener Tirolerfest fand traditionell im Funkhaus-Foyer statt.



Als langjähriger Partner der Aktion CAP48 war der BRF auch 2022 wieder dabei und hat sich zusätzlich erstmals an der Post-it-Verteilaktion beteiligt.

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:

Alain Kniebs, Direktor.

Texte: Dominique Jerusalem,
Alain Kniebs, Olivier Krickel,
Stephan Pesch, Marc Schifflers,
Sylke Tegtmeier, Ralph Urfels,
Deborah Vollers.

Fotos: Christian Charlier,
Julien Claessen, Robin Emonts,
Fabian Erler, Christoph Heeren,
Alain Kniebs, Olivier Krickel,
Werner Kalff, Dođan Malicki,
Katrín Margraff, Ralf Schaus,
Marc Schifflers, Boris Schmidt,
Sylke Tegtmeier, Mario Vondegrecht.

Layout und Druck:

Pavonet PGmbH, Dominik Justen.

Kehrweg 11 · B-4700 Eupen · brf.be

BRF